Neunkirchen

Kooperation beim Sitzungsdienst

[21.02.2019] Das Rechenzentrum der Stadt Neunkirchen nutzen zehn Kommunen für ihre elektronische Sitzungsarbeit. Insbesondere die Effizienz ist ein Treiber der Kooperation.

Im Jahr 2015 hat die Stadt Neunkirchen, eine der vier saarländischen Server-Kommunen (wir berichteten), ein IT-gestütztes Gremieninformationssystem eingeführt. Wie sich der kommunalen Website entnehmen lässt, setzt sie dafür den Sitzungsdienst Session von Somacos ein. 2016 haben der Kreis Neunkirchen und die Gemeinden Spiesen-Elversberg, Schiffweiler, Merchweiler, Eppelborn und Nohfelden Verträge zur interkommunalen Kooperation mit dem Neunkircher Rechenzentrum für den elektronischen Sitzungsdienst unterschrieben. Das berichtet die Saarbrücker Zeitung in ihrer Online-Ausgabe vom 6. Februar 2019. Neu hinzugekommen seien jetzt die Gemeinden St. Wendel, Friedrichstal und Oberthal.
Die digitale Gremienarbeit ermögliche es den Ratsmitgliedern, papierlos via iPad datensicher Einladungen zu lesen, Sitzungsunterlagen einzusehen, sie zu bearbeiten oder Sachverhalte im Archiv zu recherchieren. Wie dem Bericht zu entnehmen ist, sind finanzielle Einsparungen, vor allem aber eine gesteigerte Effizienz Treiber des Kooperationsprojekts der saarländischen Gemeinden. „Das wird nicht der große fiskalische Entwurf“, sagt Peter Klär, Bürgermeister von St. Wendel gegenüber den Saarbrücker Nachrichten. „Es geht um Effizienz, schlanke Abläufe, gegen Redundanzen.“ Vorgesehen sei laut Klär außerdem, nicht nur den Stadtrat, sondern auch die Ortsräte auszustatten. Wie die Saarbrücker Zeitung berichtet, sieht das auch Oberthals Bürgermeister Stephan Rausch so: Nicht das Finanzielle, die Funktionalität stehe im Vordergrund, die Ortsräte sollen den Gemeinderäten folgen. „Man sollte Kontaktpunkte bündeln, effizienter gestalten“, ergänzt der Friedrichsthaler Bürgermeister Rolf Schultheis. So auch beim Kooperationsprojekt mit dem Neunkircher Rechenzentrum. „Wir haben uns einiges angeschaut. Neunkirchen hat überzeugt, von der Kompetenz, mit seinen Fachkräften.“ In Neunkirchen nutzen 49 von 51 Stadtratsmitgliedern das elektronische Angebot.

(ve)

Bericht in der Saarbrücker Zeitung vom 6. Februar 2019

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Session, Neunkirchen, Kreis Neunkirchen, Spiesen-Elversberg, Schiffweiler, Merchweiler, Eppelborn und Nohfelden, St. Wendel, Friedrichstal, Oberthal